

Forschungsprojekt Untergeschosse in Holz



Der Hochbau trägt entscheidend zum Erreichen der Klimaziele bei, wenn er vollständig auf Stahl und Beton verzichtet. Mit dem Verzicht auf Stahl und Beton in den Untergeschossen könnte ein weiterer Beitrag zu den Zielen Netto-Null Strategie geleistet werden.

Timbatec hat in Thun den schweizweit ersten Keller aus Holz erbaut. Dieses Pilotprojekt hat den Forschungsbedarf aufgezeigt, damit Untergeschosse in Holz dereinst zum Standard werden. An der Berner Fachhochschule wurde am 12.02.2021 auf Intervention von Timbatec ein Innosuisse Forschungsprojekt zur Entwicklung eines Systems zur Erstellung von Untergeschossen in Holzbauweise gestartet. Als Wirtschaftspartner sind folgende Firmen am Projekt beteiligt: - Contec AG - Schilliger Holz AG - Timber Structures 3.0 AG - Gyger Flachdachbau AG - Stuberholz AG - Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG

Timbatec engagiert sich seit über 20 Jahren für den Holzbau. Unsere Vision ist es, ganze Städte komplett aus Holz zu bauen. In den Untergeschossen auf Stahl und Beton zu verzichten, ist ein guter erster Schritt in die richtige Richtung. In Thun wurde 2021 das erste Mehrfamilienhaus mit Keller und Bodenplatte aus Holz gebaut. Auf einer 160 mm dicken Dämmplatte liegen Brettsperrholzplatten auf. Eine Schwarzdämmung ummantelt das Holz für den Feuchteschutz. TS3-Fugen verbinden die einzelnen CLT-Platten miteinander. Auf der Baustelle wurden die Platten mit einem Zweikomponenten-Polyurethan-Giessharz ohne Pressdruck vergossen. Die gleiche Konstruktion wurde für die Bodenplatte gewählt.